

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerverein
Band: 42 (1897)
Heft: 16

Anhang: Inseraten-Beilage zu Nr. 16 der Schweizerischen Lehrerzeitung
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

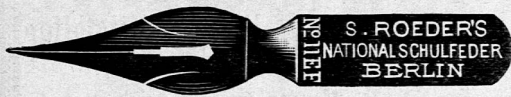
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Inseraten-Beilage zu Nr. 16 der Schweizerischen Lehrerzeitung.



S. Roeders
National-Schulfeder Nr. 11.

in extrafeinen und feinen Spitzen. [O V 84]

Anerkannt beste und preiswürdigste Schulfeder. — Durch alle Schreibwarenhandlungen zu beziehen.

FLURY'S BIEL (Schweiz)
MUSTER-SCHULFEDER
gegen 60 in Brief-
marken auch
durch die
Fabrik
PAPETERIEN.
sämmtliche
VERKAUF
DETAILL
SCHWEIZERFEDER
FLURY-BIEL
PLUME-SUISSE

1889
gegri-
1889
über 40. VERSCH. SORTEN
SCHREIBFEDERN
SILBERNE
MÉDAILLE
GENÈVE 1889

[O V 121]

Ehrenmédaljen: Paris 1889, Genf 1896.

Albert Schneider

Chaux-de-Fonds
Hauptdepot in
[OV110] Neuchâtel.

Untadelhafte Qualität.
Vorteilhafte Preise.

Nach dem neuen System
des Fabrikanten erstellt für
Schulen, Pensionen etc.
Die ersten in schweizerischen,
französischen, belgischen und
englischen Schulen eingeführt.

Preis-Verzeichnis auf Verlangen.

Volksgesang.

Allen Männerchören bestens
empfohlen, auch zu Wettgesängen
geeignet:

Dr. C. Attenhofer

Op. 76. Zehn leichte Lieder.
Preis 50 Rp. netto.

(Heimat und Vaterland. Teures
Schweizerland. St. Jakob.
Grauer Wald. Mailüfte. Maien-
wonne. „Ich zieh' so lustig zum
Tor hinaus.“ Wonnesvolles Mäg-
delein. Wunsch. Erfüllung.)

Op. 84. Zwölf Lieder.
Preis 50 Rp. netto.

(Heil dir Vaterland. Wir
steh'n für Gott und unser Vater-
land. Schweizergesang. Ein Gruss
an die Schweiz. Frühlingsruf.
Der Wald im Lenze. Fröhliche
Botschaft. „Nun pfeif' ich noch
ein zweites Stück.“ „Es blüht
die Liebe.“ „Mädel, komm' und
küsse mich.“ Jagdlied. „Gebt mir
zu trinken.“

Wir bitten, zur Einsicht
zu verlangen.

(O F 1534) Verlag von [O V 190]
Gebrüder Hug & Cie.
in Zürich.

Zahlen

behält man spielend leicht nach der
Methode des „Sternbüchleins“. Preis
Fr. 2. 50. Zu bez. durch Lendorffs
akadem. Buchhdlg., Basel.

(O F 1501) [O V 186]

LENZ neuester Herrenan-
zug zu Fr. 42. 25
versende spesenfrei in allen nor-
malen und abnormalen Grössen
nach jedem Ort der Schweiz.
Stoffproben und Massanleitung
und Modebilder gratis.

Hermann Scherrer, St. Gallen.

Eigene Fabrikation
in St. Gallen und München.

Versandhaus in Herren- und
Knaben-Garderoben u. Stoffen,
Herren- u. Damenloden. [OV182]

Pensionat Stefano Franscini Lugano.

(Unter Subvention der Regierung.)

Für Studenten der höheren staatlichen Schulen (Gymnasien,
technische Handelsschulen). Elementar-Schulen im Internat.
Rascher Vorbereitungskurs für Deutschsprechende.

Sehr gesunde, isolirte Lage, mit ausgedehntem Spiel- und
Gartenplatz. Familienleben. Programm und Statuten vom löbl.
Erziehungsdepartement approbirt. — Erste Referenzen; Pro-
spekt auf Verlangen.

[O V 195]

Prof. Luigi Grassi, Direktor.

J. W. Guttknecht, Stein, bei Nürnberg

[O V 154]

Gegründet 1750.

Anerkannt preiswürdigste

Schul- und Zeichen-Bleistifte:

No. 201 „Pestalozzi“ sechseckig, Palisander, polirt, Gold,
No. 1—5: 10 Cts.

No. 414 „Pestalozzi“ rund, polirt, Silber, No. 1—4: 5 Cts.

Zuletzt prämiirt:

Lübeck 1895. — Berlin 1896 mit dem Ehrenzeugnis.

— Muster auf Wunsch gratis und franko. —

Institut für junge Leute

Clos-Rousseau, **CRESSIER** bei Neuenburg.

Gegründet 1859.

Erlernung der modernen Sprachen und sämtlicher Handelsfächer.
— Sieben diplomirte Lehrer. — Prachtvolle Lage am Fusse des
Jura, in unmittelbarer Nähe des Waldes. — Referenzen von
mehr als 1300 ehemaligen Zöglingen. — Sommersemester:
(O 954 F) 26. April 1897. [O V 172]

Direktor: **N. Quinche**, Besitzer.

Schulmaterialienhandlung

von **C. Vorbrodt-Carpentier** [OV 159]

Zürich, obere Kirchgasse 21, Telephon.

Geschäft ersten Ranges. Reelle und billige Bedienung.

Illustr. Preisliste gratis und franko zu Diensten.

„Thiergarten“ Schaffhausen neurenovirtes schön- stes Lokal der Stadt.

Grosses Café-Restaurant mit Billard. Schattiger Garten
mit Bierhalle und Kegelbahn. Grosse Säle mit Piano für
Vereine, Schulen und Hochzeiten. Münchener- und Pilsenerbier,
feine Landweine, gute Küche, billige Bedienung. [O V 196]
Telephon! Bestens empfiehlt sich **C. J. Mayer-Ulmer.**

Hotel Schiff Rorschach

empfehl ich der Tit. Lehrerschaft. Vertragspreise mit der
Kommission für Erholungs- und Wanderstationen.

[O V 174]

Telephon.

Hochachtung

J. Kästli.

Im Verlage von **Ernst Kuhn** in Biel ist soeben er-
schienen und in allen grössern Buchhandlungen zu beziehen:

Elementarkursus

zur raschen, anregenden und gründlichen Einführung
in die französische Sprache

mit besonderer Berücksichtigung des franz. Sprechens
für den Privat- und Schulunterricht
verfasst von

Dr. Johannes Erni.

3 Bändchen. — Preis Fr. 2. —. [O V 197]

Goldau Hotel Rössli Goldau

mit Gartenwirtschaft.

Am **Rigiwege** und bei der Kirche, empfiehlt sich
Schulen und Vereinen.

Billigste Preise bei guter Bedienung.

Bahnrestaurant gleicher Inhaber.

[O V 189]

C. Simon.

Sisikon Station der Gotthardbahn u. d. Dampfschiffe. Hotel-Pension Urirothstock

an der **Axenstrasse** gelegen. Neu renovirt. Seit 1. April eröffnet.
Ausserst geschützte Lage; empfohlen für Frühlingsaufenthalt. Präch-
tige Aussicht auf See und Gebirge. Pension Fr. 4—5. Auch allen
Passanten, Schulen, Gesellschaften, Besuchern der Teilskapelle etc.,
sehr zu empfehlen. Besonders von der schweiz. Lehrerschaft frequentirt.
Gartenwirtschaft; Bier vom Fass. (H 744 Lz) [OV 164]
Eigentümer: **P. Mayer**, früherer Besitzer vom Gersauerhof.

Ragaz Hotel National Ragaz

Für Gesellschaften und Schulen sehr geeignete Lokalität.
(O F 1417) Spezielle Begünstigung. [O V 166]

S. Banz-Tschopp. Früher: Hotel Guill. Tell, Leukerbad.

Schäflegarten Rorschach.

Empfehle meine grossen Lokalitäten den Tit. Schulbehörden
und der Tit. Lehrerschaft zur gefälligen Benützung. Es wird
auch Most verabfolgt. Hochachtung

Telephon! [O V 194]

J. Meier.

Verlag: Art. Institut Orell Füssli, Zürich.

In unserm Verlag erscheint soeben:

Statistisches Jahrbuch der Schweiz

VI. Jahrgang 1896.

Herausgegeben vom

Statistischen Bureau des Eidgenössischen Departements des Innern in Bern.

— Preis 6 Franken. —

Diese höchst wertvolle statistische Arbeit, welche der Eidgenossenschaft, sowie ihrem statistischen Bureau alle Ehre macht, liegt hier in Fortsetzung der frühern Bände vor. Die typographische Ausführung ist der gründlichen Anlage würdig und geradezu mustergültig.

Der Abteilungen, die das Jahrbuch von 1896 enthält, sind 18 und zwar sind es die folgenden:

1. Bodenfläche, 2. Bevölkerung, 3. Bevölkerungsbewegung, 4. Landwirtschaft, 5. der Viehstand, 6. Forstwirtschaft, 7. Fischzucht und Jagd, 8. Salinen, 9. Industrie, 10. Verkehr und Verkehrsmittel, 11. Handel, Versicherung, Banken, Preise, 12. Gesundheitswesen, Gesundheitspolizei, Unterstützung, 13. Unterricht, Erziehung, 14. Finanzwesen, 15. Gefängniswesen, 16. Militärwesen, 17. Politische Statistik der Schweiz, 18. Diversa.

Manche dieser Abteilungen sind die Fortsetzung der entsprechenden Kapitel vorangegangener Jahrgänge, andere sind neu, einzelne sind von neuen Standpunkten aus aufgefasst.

Einen annähernden Begriff zu geben von der Summe der Arbeit, welche dieser neue Band enthält, ist kaum möglich; immerhin greifen wir auf Geratewohl das 10. Kapitel heraus, um die Reichhaltigkeit desselben — es beschlägt die Industrie — zu konstatieren. Wir treffen hier die Unterabteilungen: Zu- und Abnahme der Fabriken und der Arbeiter, die Arbeiter nach ihrem Geschlecht, die Arbeiter nach ihrer Nationalität, die Arbeitsstunden, die Betriebskräfte; kantonale Ausscheidung der industriellen Etablissements, die Brauereibetriebe der Schweiz; die Zement-, Kalk- und Gipsfabrikation der Schweiz; Schweiz. Verein von Dampfkesselbesitzern, die Dampfkessel nach Industriezweigen, nach ihrem Alter, nach ihrem Ursprung, nach ihrer Grösse.

In ähnlicher Weise sind alle Abteilungen spezialisiert.

Über alle möglichen Verhältnisse des nationalen Lebens gibt auch dieser Band weitgehende eingehende Belehrung und wer darin zu lesen versteht, gewinnt aus diesen trockenen Zahlen und Angaben eine Einsicht in dieselben, die ihm keine noch so weitläufige Auseinandersetzung geben kann.

Wir empfehlen das Buch angelegentlich Behörden und Privaten und betonen, dass so gewissenhafte Studien wie die des eidg. statistischen Bureau wie sie hier vorliegen, die Unterstützung des Publikums in hohem Masse verdienen.

Im Auftrag des Eidgenössischen Statistischen Bureau in Bern ist auch dieser Jahrgang wieder an schweizerische Lehrer und Schulbehörden bei direkter Bestellung in beliebiger Anzahl zum reduzierten Preise von **4 Fr.** per Exemplar abzugeben.

Die Versendungen erfolgen gegen Nachnahme unter Zuschlag des Portos.

Verlag: Art. Institut Orell Füssli.

In unserem Verlag ist erschienen:

Zwingli-Bibliographie

Verzeichnis der gedruckten Schriften von und über Ulrich Zwingli.

Zusammengestellt von **Georg Finsler.**

Herausgegeben durch die Stiftung von **Schnyder von Wartensee.**

8^o 187 Seiten, broschirt.

— Preis **Fr. 4.** —

Verlag: Art. Institut Orell Füssli, Zürich.

Bei uns ist soeben erschienen:

Beiträge zur Geschichte des Wallis im Mittelalter

von

Dr. R. B. Hoppeler in Zürich.

Das Unter-Wallis und dessen Beziehungen zum Hochstift Sitten während des XIII. Jahrhunderts.

291 S. 8^o.

Preis **Fr. 6.** —

Vorrätig in allen Buchhandlungen.

— Zur Konfirmation! —

Vorzügliches Festgeschenk für Konfirmation und Ostern,

nicht minder wertvoll aber auch für

Geistliche und Lehrer,

denen es hilft, den Unterricht lebendig und anschaulich zu machen, anregend für jeden erwachsenen Bibelleser.

Wanderungen durch das heilige Land

von **Dr. Konrad Furrer,**

Professor der Theologie und Pfarrer am St. Peter in Zürich.

Mit **62 Illustrationen und 3 Karten.**

Zweite, vermehrte und verbesserte Auflage. — Elegant gebunden 10 Fr.

* * Es hält bekanntlich oft recht schwer, Neukonfirmirten ein passendes Buch zu schenken. Das obige vereinigt alle Eigenschaften in sich, eine zweckmässige, willkommene Lektüre zu bieten.

Verlag: Art. Institut Orell Füssli, Zürich.

Das

Stilisiren der Naturformen.

Mit 280 Abbildungen.

I. Teil: Das Stilisiren der Pflanzen.

II. Teil: Das Stilisiren der Tier und Menschen-
Formen.

Von

Zdenko Ritter Schubert von Soldern,

diplomirter Architekt und k. k. Professor an der technischen Hochschule in Prag.

8^o, 392 Seiten, broschirt in *einem* Band.

— Preis **7 Fr.** —

Die überaus verdienstvolle erste Arbeit des Verfassers: Stilisiren der Pflanzen, ist in dem oben angezeigten Werke mit der zweiten:

Stilisiren der Tier- und Menschenformen, vereinigt. Dadurch ist ein überaus klares, einheitliches Ganzes geschaffen, welches für Künstler, Kunstfreunde und strebsame Techniker äusserst wertvoll ist. Wir möchten das vortreffliche mit vielen Abbildungen ausgestattete Werk bestens empfehlen.

Vorrätig in allen Buchhandlungen.

Verlag: Art. Institut Orell Füssli, Zürich.